



Traditioneller Startschuss für das dreitägige Gaisbergrennen: die Fahrzeugabnahme vor dem Schloss Hellbrunn.

BILDER: SN/S.R.C./MOTORSPORTPICS.AT



**Gaisbergrennen 2024
Programmübersicht**

Donnerstag, 30. Mai

8 bis 12 Uhr:
Fahrzeugabnahme
vor dem Schloss Hellbrunn
13.30 bis 15 Uhr:
Fahrzeugpräsentation
auf dem Residenzplatz
15 bis 17 Uhr:
Stadt Grand Prix

Freitag, 31. Mai

8.30 bis 12 Uhr:
Wertungsläufe (Gaisberg)
14 bis 17 Uhr:
Wertungsläufe (Gaisberg)

Samstag, 1. Juni

8.30 bis 12 Uhr:
Wertungsläufe auf dem Salzburgring
14 bis 17 Uhr:
Wertungsläufe (Gaisberg)



Beim Stadt Grand Prix sind auch extrem seltene Vorkriegsfahrzeuge im Einsatz.



Bei der Fahrzeugpräsentation am Residenzplatz heißt es „sehen und gesehen werden“.

Zwei Jubiläen für das Gaisbergrennen

Von 30. Mai bis 1. Juni findet die 20. Auflage des „Gaisbergrennens für historische Automobile“ in der und um die Stadt Salzburg statt. Besucherinnen und Besucher dürfen sich auf hochkarätige Klassiker und ein kurzweiliges Rahmenprogramm freuen.

Man muss kein ausgewiesener Oldtimer-Experte sein, um sich auf die diesjährige Ausgabe des Gaisbergrennens zu freuen. Im Jahr 2024 gibt es gleich doppelten Grund zum Feiern. So jährt sich das „1. Internationale Gaisberg-Rennen“ von 1929 zum bereits 95. Mal. Doch nicht nur das damals im Renntempo gefahrene Original, auch die seit 2003 veranstaltete Neuauflage hat mittlerweile einen Fixplatz im Salzburger Veranstaltungskalender erobert. Wenn zu Fronleichnam am 30. Mai um 15.00 Uhr das Startsignal zum diesjährigen „Stadt Grand Prix von Salzburg“

gegeben wird, feiert die Gleichmäßigkeitsveranstaltung bereits ihre 20. Auflage.

Nach dem Spektakel in der Salzburger Altstadt finden tags darauf am Freitag die traditionellen Wertungsläufe auf den Gaisberg statt, am Samstag gastiert das Fahrerfeld schließlich auf dem altherwürdigen Salzburgring vor den Toren der Stadt. Als erste Oldtimer-Veranstaltung in Europa bietet das Gaisbergrennen seinen diesjährigen Teilnehmern die Möglichkeit, ihre wertvollen Klassiker mit synthetisch produziertem Treibstoff

zu betanken – ein wichtiger Schritt in Richtung Klimaschutz. Zum Einsatz kommen dabei E-Fuels des Unternehmens P1, das unter anderem auch die Rallye-Weltmeisterschaft beliefert.

Unter dem Motto „Junge Gipfelstürmer“ haben die Organisatoren in diesem Jahr zudem ein Kontingent von 15 Startplätzen für Fahrer und Fahrerinnen unter 35 Jahren angeboten – ein voller Erfolg. Zu seinem 95. Geburtstag ist das Gaisbergrennen damit so jung und so nachhaltig wie noch nie zuvor in seiner ereignisreichen Geschichte.



Klassische Automobilbaukunst vor traumhafter Kulisse.



Highlight des Events: die Wertungsläufe auf den Gaisberg.



Auch auf dem Salzburgring sind die Klassiker im Einsatz.

